



Pressemitteilung

Fulda, 05.10.2021

WAS gehört jetzt zur LUEG-Gruppe

Die Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH (WAS) gehört jetzt zur LUEG-Gruppe. Die LUEG-Unternehmensgruppe zählt zu den größten Mobilitätsanbietern im deutschsprachigen Raum und erhofft sich, mit der Übernahme im Segment der Auf- und Umbauten im Nutzfahrzeuggeschäft zu wachsen.

WAS ist einer der führenden Hersteller von Rettungsfahrzeugen in Europa und Mitglied der Interessengemeinschaft der Hersteller von Kranken- und Rettungsfahrzeugen e. V. (IKR), dem ideellen Träger der RETTmobil International. Mehr als 600 Beschäftigte sind für WAS weltweit tätig, davon 350 in Deutschland.

Das 1987 in Wietmarschen (Grafschaft Bentheim) gegründete Unternehmen hat seine Kernmärkte neben Deutschland und Polen in den europäischen Nachbarländern und vielen Staaten weltweit. Neben dem neuen Stammsitz in Emsbüren besteht ein weiterer Produktionsstandort in Toruń (Polen) sowie eigene Vertriebs- und Servicestandorte in Derby (Großbritannien) und Mussafah/Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate).

Wie beide Unternehmen mitteilten, soll WAS weiterhin eigenständig agieren. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von WAS würden an ihren Standorten übernommen. „Unsere erfolgreich eingeleitete umfangreiche Neuausrichtung, die sich unter anderem an zwei modernen, zukunftsweisenden Standorten in Deutschland und Polen ausdrückt, wird von LUEG fortgeführt“, freut sich WAS-Geschäftsführer Andreas Plöger.



„Ich gratuliere WAS zu dieser neuen, starken Partnerschaft und wünsche Herrn Plöger und seinem Team, dass sie die zahlreichen Synergien für sich nutzen können, die die LUEG-Gruppe zweifellos bietet“, sagt Manfred Hommel, Geschäftsführer der Messe RETTmobil International GmbH. „Viele Unternehmen der Automobilbranche richten sich derzeit neu aus. WAS für sich zu gewinnen, um im Nutzfahrzeuggeschäft expandieren zu können, dürfte von LUEG als großer Erfolg gewertet werden.“

Mit über 30 Standorten und mehr als 1.700 Beschäftigten im Ruhrgebiet, in Sachsen und in der Zentralschweiz zählt die LUEG-Unternehmensgruppe zu den größten Mobilitätsanbietern im deutschsprachigen Raum. 1868 als Wagenfabrik in Bochum gegründet, bietet die LUEG-Gruppe heute mit zwölf Gesellschaften den Vertrieb und Service der Marken Mercedes-Benz, smart, Volvo und Ferrari. Darüber hinaus entwickelt und realisiert LUEG innovative Mobilitätskonzepte, besonders in den Bereichen Flotten- und Schadenmanagement, Parkraumvermietung und E-Mobility.

Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4
E-Mail: info@rettmobil-international.com
Web: www.rettmobil-international.com